

# Die ewige Flucht

© Original Musik und Text: Buffy Sainte-Marie; Deutscher Text: © Fred Ape, 2020

Allein und schwach, kommt er millionenfach  
nur mit seiner Kleidung auf der Haut  
ein Mensch wie du und ich  
doch das reicht eben nicht  
für ein Leben, auf das man Zukunft baut

er ist Katholik, ist Hindu , ein Jude , Atheist  
ist Moslem, Inuit und Protestant  
er glaubt an eine Welt  
wo die Menschlichkeit noch zählt  
es heißt doch, es gibt das gelobte Land

Er bleibt in seiner Heimat, bis es wirklich nicht mehr geht  
und er fast vor Hunger und vor Angst erstickt  
bis er sich auf dem Weg macht  
übers Meer und über Nacht  
und er wieder in ein neues Elend blickt

Mit Moses aus Ägypten, er flieht aus dem Irak  
aus Irland weiter nach Amerika,  
aus Syrien, Afghanistan  
er flieht aus dem Iran  
und hofft immer seine Träume werden wahr

Die Kinder stumm und fragend, er hat die Antwort nicht  
Das Flüchtlingslagerleben nichts als Qual  
Ob auf Lesbos, oder Gaza  
Marokko, im Sudan  
Ist er oft genug nicht einmal eine Zahl

Seit tausenden von Jahren ist er schon auf der Flucht  
Vor Hitze, Kriegen, Seuchen und Gewalt  
Ruhe, Frieden, Schutz  
das ist es was er sucht  
Auch wenn er das mit seinem Leben zahlt

So gab es ihn schon immer und vielleicht in Ewigkeit  
als Opfer eines Fehlers im System  
Wo der Reichtum unvorstellbar  
und die Armut bitter bleibt  
Und du selbst, ich frage dich, gehörst zu wem?